

Berantwortl. Redakteur: R. D. Kässler in Stettin.
Verleger und Drucker: R. Graumann in Stettin, Kirchplatz 3.
Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.
Vierteljährlich.

Anzeigen: die Zeitzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf. im Abendblatt und Neuen 30 Pf.

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Sonntag, 3. August 1890.

Annahme von Inseraten Schulstraße 9 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidenpark, Berlin, Bernhard Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Großwald G. Illes, Halle a. S. Jul. Bock & Co., Hamburg, Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Deutschland.

Berlin, 2. August. In den Berichten der Reichsstaatskammern für das Jahr 1889, die übereinstimmend einen außergewöhnlich guten Geschäftsgang verzeichnen, finden sich einige beachtenswerte Neuheiten über die Arbeiterfrage. Mit dem ändernden so auch im rheinisch-westfälischen Industriebezirk über die übermäßige Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Überzähler von 73,5 Millionen Überweisungen an die Einzelstaaten und einem solchen von 2,3 Millionen dem Reich verbleibenden Einnahmen abgeschlossen. Zu dem ersten Ergebnis hatten namentlich die Zölle mit 79 Millionen und die Börsesteuer mit nahezu 13,5 Millionen beigetragen, während die Verbrauchsabgabe von Brantwein mit 19 Millionen hinter dem Staatsanschlag zurückgeblieben war. In dem laufenden Jahre wird wahrscheinlich in sofern eine Aenderung in dem das Ergebnis günstig beeinflussenden Faktoren eintreten, als die Börsesteuer, wenn nicht ganz unvorhergesehne Ereignisse eintreten sollten, den diesjährigen Etat bei weitem nicht im derselben Maße überstreichen wird. Sie hat im ersten Quartal 4,6 Millionen gebracht und würde unter Zugrundeziehung derselben Verhältnisse im ganzen Jahre einen Extrakt von 18,5 Millionen abwerfen. Das würde, da sie mit 14,8 Millionen in den Etat eingestellt ist, einen Überschuss von noch nicht 4 Millionen ergeben. Auch gewinnt es den Anschein, als ob in dem laufenden Jahre die Zölle, von denen bekanntlich die feste Summe von 130 Millionen dem Reich verbleibt, nicht so viel mehr einbringen würden, als im Vorjahr, wenngleich immer noch bedeutend mehr als im Etat vorgesehen ist. Die Einnahme an den Zöllen betrug für das erste Quartal 1890—91 80 Millionen. Für das ganze Jahr sind in dem Etat 285,5 Millionen vorgesehen. Bei gleicher Einnahme würde man demnach auf einen Überschuss von nahezu 35 Millionen rechnen können. Ob diese Voransetzung jedoch zutreffend ist, wird sich erst zeigen müssen. Die Tabaksteuer dürfte sich aus der Staatskasse halten. Dagegen wird wahrscheinlich der Ansatz bei der Verbrauchsabgabe von Brantwein in diesem Jahre nicht so groß sein, wie im vorigen, wenngleich er immer noch nach den vorliegenden Zahlen auf 7—8 Millionen geschätzt werden muss. Ganz so günstig wie im Vorjahr dürfte sich demnach der Überschuss der Verbrauchsabgaben an die Einzelstaaten diesmal nicht gestalten, wenngleich er immer noch ein ziemlich ansehnlicher bleiben dürfte."

Eine andere Seite der Frage berührt den Handelskammerbericht von Bitton, welcher nach Überprüfung der Verbesserungsbedürftigkeit der wirtschaftlichen Lage des kleinen selbstständigen Handwerksmeisters die Größe und Schwierigkeit der sozialen Aufgaben des Staates betont und nach Erhöhung des Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes folgende beherrschende Ausführungen bringt:

Möchte es gelingen, auch durch die Segnungen dieses Gesetzes den arbeitenden Klassen den Frieden wiederzugeben, der ihnen durch gewissenlosen Heger systematisch gestört wurde. Auch in den Kammerbezirken sind im Verlaufe des Beitragsjahrs weitere Elemente eingetreten, welche ihre Bewilligungen bei der Erfahrung der Arbeiter und ihrer Neigung, alles, was man ihnen als zur Verbesserung ihrer Lage dienend darstellt, auch für ausführbar zu halten, nicht erfolglos betrieben. Fachvereine wurden neu gegründet, wodurch auf der andern Seite die Arbeitgeber zu einem engern Zusammenschluss gezwungen wurden. Der hierdurch heraufbeschworene Kampf wird mit uns zum Nachtheile der Arbeiter ausschlagen, weil dadurch auch die auf die Verbesserung der Lebensbedingungen derselben gerichteten Bestrebungen der Arbeitgeber, seien diese als die Folge der Gesetzgebung oder, wie besonders auch in unserm Kammerbezirk, als freiwillige Gewährungen zu betrachten, im Keime erstickt oder wenigstens in der Entwicklung gehemmt werden. Und dieser Kampf ist um so beängstigender, als er beiden Theilen nur Nachtheile bringt, den wirtschaftlich Schwächeren aber, den Arbeiter, in ungleich verhängnisvoller Weise schädigt. In keiner Zeitepoche ist eine so grobe arbeiterfreundliche Stimmung vorhanden gewesen wie in der gegenwärtigen. Möchten doch die besonneneren Elemente unter den Arbeitern diese Erfahrung in ihre Kreise tragen und davor warnen, durch unerfüllbare Forderungen das, was gewährt werden kann und was zu gewähren eine von humanitären Aufschauungen durchdrungene Zeitrichtung gewollt ist, in Frage zu stellen. Bei der Wiederkehr des inneren Friedens wie bei den erforderlichen Bestrebungen unserer verbündeten Regierungen, auch den äusseren Frieden zu erhalten, ist Ausicht vorhanden, dass sich Industrie, Handel und Gewerbe auf dem gebliebenen Standpunkt, welchen sie zur Zeit eingenommen, behaupten können.

Leider werden von den verhetzten Arbeitern solche Darlegungen grundsätzlich nicht beachtet, wenn sie ihnen selbst zu Gehör kommen sollten, was im Allgemeinen unverhältnismässig ist. Das enthebt freilich die wohlmeinende Presse nicht der Pflicht, auf die sozialdemokratischen Irrlehren immer und immer wieder hinzuweisen, sei es auch nur, um die an der Kulturarbeit des Volkes ernstlichen Anteil nehmenden Kreise derselben auf die Gefahr der sozialdemokratischen Bestrebungen und auf die Notwendigkeit, denselben auch mit Opfer erhebenden Maßregeln nach Kräften zu begegnen, nachdrücklich aufmerksam zu machen. Die großen Arbeiten und Leistungen des Unfalls- und des Versorgungsgesetzes müssen von den Arbeitern willig übernommen werden in dem Bewusstsein, dass dieselben den Arbeitern gewähren, was ihnen nach den geläuterten Anschauungen unseres menschenfreundlichen Zeitalters zukommt; andererseits muss aber auch den unbegründeten Ansprüchen nachdrücklich entgegengesetzt werden, welche viele Arbeiter an Leben genossen erheben. Nicht die Arbeiter, die für ihre gesellschaftliche Stellung, für ihre eigne und die Bildung ihrer Kinder keine gar keine Opfer bringen, ja, die Arbeitskraft der Kinder oft fröhlig, sich fürchtig für sich auszunehmen, sind heute in bedrängter wirtschaftlicher Lage, sondern der Mittelstand, kleine selbstständige Handwerker, staatliche und Privatbeamte und dergleichen Kreise, ferner in vielen Gegenden der Landwirtschaft, diese sicherste und notwendigste Stütze des Staates. Grade in Bezug auf Genüsse des Lebens ist kein Stand so düstig bedacht, wie der leichtere und keiner so reichlich wie derjenige des Fabrikarbeiters. Wenn man diesem nun auch noch die Wohlthat der Staatsversorgung für Fälle der Arbeitsunfähigkeit gewährt, so hat er gewiss er recht weniger Grund als manche andere ebenfalls harte körperliche Arbeiten verrichtet.

tende Angehörige des Volks, missvergnügt und auffällig zu sein."

Die Zahlen, welche wir gestern über die Reichseinnahmen im ersten Quartal des Staatsjahrs 1890—91 mittheilten, zeigen, dass auch im laufenden Jahre der Reichshaushalt eine günstige Gestalt zu erhalten scheint. Nach den fürstlich veröffentlichten Zahlen über den vorjährigen Reichshaushalt hat der letztere bekanntlich mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester, überein:

"Die Lebenshaltung der Bevölkerung, hier insbesondere der Arbeitervölkerung, scheint uns immer noch vielfach nicht den Geboten der Zukunft zu folgen, ein gegenwärtiges Überbieten in prunkvoller Kleidung und im leidlichen Genuss macht sich unangenehm bemerkbar, womit die Klagen über zu geringen Anteil am Errungenschaften der Arbeit selbst kontrastieren. Die häufig zu hörenden Ausschreibungen über Vertheuerung des Brodes und der Lebensmittel durch Zölle u. s. w. richten sich nicht auf jene Genussmittel, die für Vieles eine weit bedeutendere Ausgabe verursachen als Brod und anderes nötige. Wenn man die überfüllten Tanzsäle sieht, wenn man beobachtet, wie im Winter und Sommer Festlichkeit auf Festlichkeit und Vergnügen auf Vergnügen mit einem den Staatsanschlag überschreitenden Gewinn- und Vergütungssucht der Fabrikarbeiter gemachten Verbotungen stimmen folgende Ausschreibungen der Handelskammer von Chemnitz, dem sächsischen Manchester,

uristen noch wesentlich auf den alten Routen: von Christiania über das Silberbergwelt bei Kongsgberg nach Telemarken (mit dem Gousteig und dem Wasserfall Rjukan) und über Skien zurück, oder von Christiania über Mjøsen und Gudbrandsdal nach Drontheim oder Romsdalen, Molde und Bergen, oder von Bergen über Hardanger und Sognefjord nach dem Ostdale. Mit der Entwicklung des Eisenbahnetzes und der Dampfschiffahrt auf den Fjords und nach den inneren Grenzen des Landes, sowie mit der Eröffnung neuer Gebirgsüberquerungen und Bildung des norwegischen Touristvereins haben aber die allgemein benützten Reiserouten in Norwegen im Laufe der letzten Jahre sehr bedeutend Erweiterungen bekommen, und neue interessante Felder — die Nordkaproute, die höchsten Gebirgsgegenden Norwegens zwischen Valdres, Gudbrandsdal und Sognefjord, „Johannesheim“ genannt, ferner Sätersdal und die inneren Fjords in Stavanger Amt, die deutschen Käfer soeben beginnen Alpenländern in Südmör und bei Obern und Stryn mit ihren Gletschern, hohen, silberdrückigen Wasserfällen und riesigen, aus dem Fjord sentrecht emporsteigenden, bis zu 5000 bis 6000 Fuß hohen Felsen — sind dem Touristenverkehr eröffnet worden und leiten den Strom nach den verschiedensten Richtungen hin. Auch haben sich die Bequemlichkeiten für Reisende in der letzten Zeit durch Errichtung zeitgemäßer Hotels und einfacher Touristenbütten in den Hochgebirgen wesentlich verbessert, wenn sie auch noch, besonders was das Essen betrifft, an vielen Stellen und speziell in Telemarken und den inneren Thälen des Ostdales viel zu wünschen übrig lassen. In den Städten, den westlichen Fjordstädten und auf den Dampfschiffen wird indessen ein reisender Ausländer jetzt allgemein sowohl in Betreff des Essens als der Reiselichkeit und der Verpflegung überhaupt alle nicht übertriebenen Forderungen erfüllt zu sehen erwarten können.

Nomanien.

Bukarest, 29. Juli. Minister-Präsident General Manu ist von seinen Besichtigungskreisen durch die Moldau zurückgekehrt und hat sich nach Sima begeben, um den unter Vorstoss des Königs stattfindenden Ministerberatungen beizuwöhnen.

Dieselben werden sich lediglich um die laufenden Geschäfte drehen, nicht aber, wie man von oppositioneller Seite wissen will, die Frage der Kabinettsergänzung zum Gegenstande haben. Wie verlautet, soll während der Abwesenheit des Königs der Thronfolger, Prinz Ferdinand von Rumänien, mit der Führung der Regierungshaft betraut werden. Eine amtliche Verlautbarung wird bisherigem Branche gemäß wohl erst am Tage der Abreise des Staatsoberhauptes geschehen. Die gleichfalls gestern erfolgte Reise des russischen Gesandten nach Sima wird mit dem bevorstehenden Abgang Hitrovo nach Petersburg in Verbindung gebracht. Während in den den russischen Gesandtschaft nahestehenden Kreisen verichert wird, daß sich Herr Hitrovo lediglich für Anstellung eines ihm gewährten Urlaubs nach Russland begebe, wird von anderer Seite versichert, daß Hitrovo nur mehr behufs Anzeige seiner Abberufung nach Bukarest zurückkehren werde. Um zwar will man wissen, daß denselbe durch die Unverlässigkeit der von ihm für Petersburg gelieferten Informationen, den welchen nur die Bedürftigkeit der geringen Lebenshauer des Kabinetts Rotetti-Carp sich bestätigt hat, während die auf einen langen Besuch der Regierung Catargins bezügliche Meldung ebenso wie auch die Voransage eines nur exemplären Dateins des jetzigen Kabinets durch den wirklichen Verlauf der Thatsachen widerlegt worden ist, das Vertrauen seines Kaisers verloren habe. Als sein vorläufiger Erzähmmer wird der Botschaftsrath Nelsdow, ein Sohn des bekannten Diplomaten gleichen Namens, genannt.

Einer Mitteilung aus guter Quelle zufolge wird im Kriegsministerium eine Gesetzwidrige vorbereitet, nach welcher eine Zweiteilung der rumänischen Flotte in der Art Platz greifen soll, daß die für die Vertheidigung der Meere künftig bestimmten Schiffe ebenso wie die Fahrzeuge der Donauflotte einer besonderen Leitung unterstellt, das bisher unter der Verwaltung des Flottillen-Kommandos stehende Flottille-Artillerie aber unter die Administration einer besondern Abtheilung des Kriegsministers gebracht werden soll. Als Vorläufer der erwähnten Zweiteilung kann die Verfügung des Kriegsministers gelten, daß bereits in diesem Sommer zwei verschiedene Geschwader für die zur See und für die auf der Donau vorzunehmenden Flottille-Mannöver geplant werden.

Türkei.

Konstantinopel, 2. August. (W. T. B.) Der britische Botschafter Sir W. A. White ist nach seiner Rückkehr vom Sultan in Audienz empfangen worden.

Der russische Botschafter Nelsdow hat sich nach Sebastopol eingeführt.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 3. August. Der Dachdecker Otto M. E. hat am 20. Dezember v. d. Knaben Franz Rohseder, welcher auf dem Eis des Löwiger Sees eingesunken war, vom Tod des Erkrankten gerettet. Diese menschenfreundliche That wird seitens der königl. Regierung belobigt zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

(Bellvue-Theater.) Am Sonntag geht die Operette „Das Paradies“ in Scene und gärtzt die Thylor Konzertänger-Gesellschaft Josef Steiler zum letzten Male. Am Montag findet im Garten ein großes Extra-Konzert statt, welches von der ganzen Kapelle des Kolbergeren Grenadier-Regiments Nr. 9 unter der persönlichen Leitung ihres Dirigenten Herrn Kohlmann, ausgeführt wird. Die Kapelle hat sich bei ihrem ersten diesjährigen Konzert in glänzendster Weise ausgezeichnet. Im Theater geht an diesem Abend die viel besprochene Premiere „Nächtliche“ in Scene.

In der Woche vom 20. bis 26. Juli kamen im Regierungs-Bezirk Stettin 191 Erkrankungs- und 13 Todesfälle in Folge von ansteckenden Krankheiten vor. Am stärksten zeigten sich Masern, waren 119 Erkrankungen und 1 Todesfall zu verzeichnen.

waren, davon 52 Erkrankungen im Kreise Greifenhagen und 52 Erkrankungen im Kreise Saazburg. Sodann folgt Diphtherie mit 30 Erkrankungen (6 Todesfälle), davon 17 Erkrankungen (2 Todesfälle) im Kreise Randow und 3 Erkrankungen (2 Todesfälle) in Stettin. An Charlottenburg erkrankten 29 Personen (4 Todesfälle), davon 19 Personen (4 Todesfälle) im Kreise Randow und 4 Personen in Stettin.

An Darm- & Typhus erkrankten 6 Personen (1 Todesfall), und an Kindbettfieber erkrankte 1 Person (1 Todesfall). Nur im Kreise Regenwalde kam kein Fall von ansteckender Krankheit vor.

Aus den Provinzen.

Regenwalde, 2. August. Seit dem 1.

August ist in Folge eines Erlasses des Herrn Oberpräsidenten die Gemeinde Vogelsang, Kreises Regenwalde, aus dem Standesbeamte Kreisgebiete und dem Wasserfall Rjukan) und über Skien zurück, oder von Christiania über Mjøsen und Gudbrandsdal nach Drontheim oder Romsdalen, Molde und Bergen, oder von Bergen über Hardanger und Sognefjord nach dem Ostdale. Mit der Entwicklung des Eisenbahnetzes und der Dampfschiffahrt auf den Fjords und nach den inneren Grenzen des Landes, sowie mit der Eröffnung neuer Gebirgsüberquerungen und Bildung des norwegischen Touristvereins haben aber die allgemein benützten Reiserouten in Norwegen im Laufe der letzten Jahre sehr bedeutend Erweiterungen bekommen, und neue interessante Felder — die Nordkaproute, die höchsten Gebirgsgegenden Norwegens zwischen Valdres, Gudbrandsdal und Sognefjord, „Johannesheim“ genannt, ferner Sätersdal und die inneren Fjords in Stavanger Amt, die deutschen Käfer soeben beginnen Alpenländern in Südmör und bei Obern und Stryn mit ihren Gletschern, hohen, silberdrückigen Wasserfällen und riesigen, aus dem Fjord senkrecht emporsteigenden, bis zu 5000 bis 6000 Fuß hohen Felsen — sind dem Touristenverkehr eröffnet worden und leiten den Strom nach den verschiedenen Richtungen hin. Auch haben sich die Bequemlichkeiten für Reisende in der letzten Zeit durch Errichtung zeitgemäßer Hotels und einfacher Touristenbütten in den Hochgebirgen wesentlich verbessert, wenn sie auch noch, besonders was das Essen betrifft, an vielen Stellen und speziell in Telemarken und den inneren Thälen des Ostdales viel zu wünschen übrig lassen. In den Städten, den westlichen Fjordstädten und auf den Dampfschiffen wird indessen ein reisender Ausländer jetzt allgemein sowohl in Betreff des Essens als der Reiselichkeit und der Verpflegung überhaupt alle nicht übertriebenen Forderungen erfüllt zu sehen erwarten können.

August ist in Folge eines Erlasses des Herrn Oberpräsidenten die Gemeinde Vogelsang, Kreises

Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt — hoher Här — armes Zigeuner abzuholen — Ich bin das jüngste Weib im Trupp und alle haben gesagt Maratsha, wenn du nicht frei triges — dann bekommen wirn überhaupt nich mehr zück — aber Gott weiß wie unglücklich armes Zigeuner — Hohes Här läßt uns mich wenigstens zu sich neinkommen — ich will ihnen allein was sage und bitten — Ich will ihnen ob hohes Här — hier knacht hat — abgeschriebe hatt Josephine Kudscharet — Ich bin kommt

Klippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuss.

88

Egon hatte keine Antwort auf diesen Vorwurf, er daß nur, Freistetten möge in seinen Mittheilungen fortfahren.

Dies gefährlich, und so erfuhr er denn, das sein Tod wirklich jetzt offiziell in allen Berliner Zeitungen angezeigt worden sei und Freistetten erzählte ihm mit allen Nebenständen die Auffindung der mit Egons Sommeranzug bekleideten Leiche in der Spree, die Retroussierung derselben durch den Kammerdiener und durch den Geheimrat von Ernau, und endlich das pomphafte Leichenbegängnis, welches dieser veranstaltet hatte.

Mit hochgespannter Aufmerksamkeit folgte Egon Freistetts Erzählung; als er hörte, daß der aufgefundenen Leichnam vorzüglich durch seinen Sommeranzug und durch das ihm gehörige Bittenkartenetui als derjenige erkannt worden sei, wurde ihm plötzlich klar, wer der Unglüdliche gewesen, der an seiner Stelle so pomphafte begraben worden war.

Er erinnerte sich, daß in dem Sommerrock, den er einst am Seineufer gegen den Leibrock Behmayers verkaufte hatte, in der Brusttasche jenes Bittenkartenetuis geborgen gewesen war, und daß er es nicht herausgenommen hatte — Behmayer hatte seit vielen Wochen nichts wieder von sich hören lassen.

Vielleicht hatte er noch einmal gespielt, wieder Alles verloren und in der Verzweiflung einen zweiten, diesmal glücklichen Selbstmordversuch gemacht, vielleicht auch war er durch einen Unfall ins Wasser gestürzt, jedenfalls ruhte wahrscheinlich seine Leiche unter dem frisch aufgeschütteten Grabhügel des Kirchhofes.

"Sie sind jetzt wirklich tot für alle Welt," so schloß Baron Freistett seine Mittheilungen, "es ist ein Glück, daß ich Ihnen so zufällig begegnet und daß ich im Stande gewesen bin, Ihnen auszusagen, welche schweren Folgen Ihre Fahrt aus-

Berlin gehabt hat. Sie würden vielleicht noch nicht daran gedacht haben, nach Berlin zurückzufahren, um alle die tollen Märchen, die über Sie erzählt werden, durch Ihr persönliches Erleben zu widerlegen. Über waren Sie vielleicht im Begriff, nach Hirschberg hinterher zu wandern, um von dort nach Berlin zu reisen?"

"Nein," erwiderte Egon, "diese Absicht hatte ich nicht. Ich bin noch nicht entschlossen über das, was ich Ihnen soll, und bitte Sie daher, mir die volle Freiheit der Entscheidung dadurch zu lassen, daß Sie mein Geheimnis bewahren, indem Sie Niemand mittheilen, daß Sie mir begegnet sind."

"Nimmermehr werde ich ein solches Versprechen geben!" rief Freistett aus. "Ich würde mich dadurch zum Mitschuldigen einer Handlungsweise machen, die meinem Rechtsgefühl durchaus widerspricht. Ich verstehe Ihnen nicht, Herr von Ernau, es empfiehlt mich, daß Sie nur einen Augenblick über das schwankend sein können, was Ihnen die Pflicht gebietet. Sie müssen unverzüglich nach Berlin zurückkehren, es wäre unverantwortlich von Ihnen, wenn Sie Ihren Vater länger in dem Glauben lassen wollten, daß er den einzigen Sohn verloren habe. Ich weiß, daß Ihr Verhältnis zu Ihrem Vater nie ein sehr herzliches gewesen ist, aber er ist Ihr Vater, und Sie haben die Pflicht des Sohnes zu erfüllen, die Sie bisher freuenwillig vernachlässigt haben. Ich werde Sie in der Vernachlässigung dieser Pflichterfüllung nicht unterstützen, und wenn Sie sich weigern, nach Berlin zurückzukehren, dann werde ich meine Entschließung abbrechen, werde zu Ihrem Vater reisen und Ihnen sagen, daß sein Sohn lebt."

Freistett war aufgesprungen, er hatte seinen Reisestock ergriffen und dem Führer zugewinkt, daß auch dieser sich zur Fortsetzung der Reise erheben möge.

"Entscheiden Sie sich jetzt, Herr v. Ernau," sagte er ernst. "Von Ihrem Entschluß wird der Reiseablauf abhängen."

Auf einen glücklichen Zufall hatte Egon gehofft, auf einen Zufall, der ihn zur Entscheidung drängen sollte; jetzt war sein Wunsch erfüllt.

Berlin gehabt hat. Sie würden vielleicht noch nicht daran gedacht haben, nach Berlin zurückzufahren, um alle die tollen Märchen, die über Sie erzählt werden, durch Ihr persönliches Erleben zu widerlegen. Über waren Sie vielleicht im Begriff, nach Hirschberg hinterher zu wandern, um von dort nach Berlin zu reisen?"

Er war gezwungen, einen Entschluß zu fassen, sich das Versprechen, welches er Freistetten gegeben hatte, ins Gedächtnis zurück, er hatte sein Wort gegeben und durfte es nicht brechen, ohne die Selbstachtung zu verlieren.

Er mußte die Kraft haben, seine brennende Lust zur Rückkehr nach Osternau zu überwinden.

Schneller schritt er aus und nun eilte er vorwärts, immer vorwärts. Er hielt sich weder in Agnetendorf, noch in Hermendorf auf, in jeder Altenstadt erschien ihm als ein verächtliches Nachgeboren.

Nicht eher ruhte er, als bis er aufs Neuerste fürsorlich und geistig er müdigt in Hirschberg ankam.

In einem kleinen, von durchreisenden Fremden wohl nur selten besuchten Gasthof nahm er Quartier.

Er wollte von dem anstrengenden Marsch ausruhen, aber er vermochte es nicht, kaum hatte er sich auf das Bett in dem kleinen, ihm angewiesenen Zimmer niedergelegt, da trieb ihn die innere Unruhe wieder aufzuspringen.

Wieder begann in ihm der Seelenkampf, es wurde ihm schwer, unendlich schwer, fest zu bleiben bei dem einmal gesagten Entschluß;

aber es gelang ihm, seine glühende Lust zu überwinden, das Pflichtgefühl siegte über diese.

Er setzte sich an den Schreibtisch und schrieb zwei Abschiedsbücher, den einen an den Herrn v. Ernau, den anderen an Herrn Storting;

Reichsbank-Giro-Conto * Telefon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den

coulantesten Bedingungen.

Kostenfreie Controle verloosbare Effecten.

Kostenfreie Coupons-Einführung.

Billigte Versicherungen verloosbar Effecten.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsen-Seminar, sowie mein in 9. Aufl. erschienene Broschüre „Capitalanlagen-Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende gratis u. franco.

Kur- und Wasser-

Thalheim. Heil-Anstalt.

zu Bad Landeck i. Schl.

Methodische Wasserkur. — irische, russische Fichtennadel-Schwimm-Bäder. Elekt. Behandlung. Massage. Donchen. Diät.

Auskunst und Prospect durch Dr. med. A. Voelkel.

Königl. Preuss. 182. Klassen-Lotterie.

Während der bis 9. August er. (alsdieses Woche und die ganze

nächste Woche) währenden Hauptziehung (täglich 4000 Gewinne)

ostlerische Originalloose (auch im Tausch), sowie Anthelle zu:

2 M., 3½ M., 6½ M., 12½ M., 25 M., 48 M. etc.

G. A. Kaselow, Stettin. 9. geschäft, begründet 1847.

Frequenz 1889 225 Kurgäste.

Saison 1. Mai bis Ende September. Königliches Soolbad Kösen.

Elegante Badeanstalten, neue Inhalatorien, Trinkhalle, Wellenbäder.

Kaiserin-Augusta-Victoria-Kinderheilstätte.

Ausführliche Prospekte durch die Königliche Badeleitung.

M. Blumenreich,

gr. Wollweberstr. 55,

1. und 2. Etage,

empfiehlt gegen Baar oder

Theilzahlung

in wöchentlichen oder monatlichen Raten

(Theilzahlung schon von 1 Mlk.

wöchentlich an!)

Manufaturwaaren,

Herren-, Damen- und Kinder-Confection.

==== Möbel, ===

Polsterwaaren, Betten u. Kinderwagen.

Uhren und Regulateure.

Alles in überraschend großer Auswahl.

Preise billigst und fest.

Champagner.

Moissierender Hochheimer per Flasche von 12 ganzen Flaschen M. 14.

Kaiser Wilhelm-Sekt per Flasche von 12 ganzen Flaschen M. 18.

frachtfrei ab Stettin gegen Baarzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Flaschen abzugeben bei

Schreyer & Co., Spediteure.

Der Magistrat,

Johannis-Kloster-Deputation.

vorm. Möller & Holberg.

Stettin, den 25. Juli 1890.

Bekanntmachung.

Im hiesigen St. Johannis-Kloster sind die Wohnungen

Nr. 30 im Erdgeschoss und Nr. 21, zwei Treppen, frei

geworden.

Hülfbedürftige Ehepaare, Geschwister oder einzeln

stehende Personen, welche entweder das Bürgerrecht

nach den Städte-Ordnungen von 1808 besitzen oder

10 Jahre lang die Gemeindebücher gehabt haben, bei

Leistungsfähige Witwen und Kinder solcher Personen,

welche dies Benützen zu erhalten wünschen, sollen

ihre Bewerbungen bis zum 9. August d. J. einschließen.

Der Magistrat,

Johannis-Kloster-Deputation.

Stettin, den 2. August 1890.

Bekanntmachung.

Wegen Abwandes des zu dem Grundstücke gr. Woll-

weberstrasse Nr. 16 gehörenden Hauses in der Spreegasse

wird leichtere vom Montag, den 4. d. Mts., ab bis zur

Beendigung der bezüglichen Arbeiten für den öffentlichen

Fahrverkehr gehoben.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Stolberg.

Stettin, den 25. Juli 1890.

Bekanntmachung.

Im hiesigen St. Johannis-Kloster sind die Wohnungen

Nr. 30 im Erdgeschoss und Nr. 21, zwei Treppen, frei

geworden.

Hülfbedürftige Ehepaare, Geschwister oder einzeln

stehende Personen, welche entweder das Bürgerrecht

nach den Städte-Ordnungen von 1808 besitzen oder

10 Jahre lang die Gemeindebücher gehabt haben, bei

Leistungsfähige Witwen und Kinder solcher Personen,

welche dies Benützen zu erhalten wünschen, sollen

ihre Bewerbungen bis zum 9. August d. J. einschlie-

ßen.

Der Festausschuß der Arbeiter der Firma

vorm. Möller & Holberg.

Stettin, den 25. Juli 1890.

Bekanntmachung.

Im hiesigen St. Johannis-Kloster sind die Wohnungen

Nr. 30 im Erdgeschoss und Nr. 21, zwei Treppen, frei

geworden.

Hülfbedürftige Ehepaare, Geschwister oder einzeln

stehende Personen, welche entweder das Bürgerrecht

nach den Städte-Ordnungen von 1808 besitzen oder

10 Jahre lang die Gemeindebücher gehabt haben, bei

Leistungsfähige Witwen und Kinder solcher Personen,

welche dies Benützen zu erhalten wünschen, sollen

ihre Bewerbungen bis zum 9. August d. J. einschlie-

ßen.

Der Magistrat,

Johannis-Kloster-Deputation.

Stettin, den 25. Juli 1890.

Bekanntmachung.

Im hiesigen St. Johannis-Kloster sind die Wohnungen

Nr. 30 im Erdgeschoss und Nr. 21, zwei Treppen, frei

geworden.

Hülfbedürftige Ehepaare, Geschwister oder einzeln

stehende Personen, welche entweder das Bürgerrecht

nach den Städte-Ordnungen von 1808 besitzen oder

10 Jahre lang die Gemeindebücher gehabt haben, bei

Leistungsfähige Witwen und Kinder solcher Personen,

welche dies Benützen zu erhalten wünschen, sollen

ihre Bewerbungen bis zum 9. August d. J. einschlie-

ßen.

Der Magistrat,

Johannis-Kloster-Deputation.

Stettin, den 25. Juli 1890.

Bekanntmachung.

Im hiesigen St. Johannis-Kloster sind die Wohnungen

Nr. 30 im Erdgeschoss und Nr. 21, zwei Treppen, frei

<p

Militär-Vorbildungs-Anstalt Potsdam.

Staatlich konzessioniert. Vorbereitung zum Fähnrichs-, Prinzipal- u. Freiwilligen-Examen. Pensionat. Eintritt jederzeit. Projekte durch die Direktoren: Oberlehrer DICKMANN, Dr. phil. SEEMANN.

Deutsche Seemannsschule

Hamburg - Waltershof.

Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung fehliger Seefahrer.

Projekte durch die Direktion.

Technikum Gekreisstechnik Fachschulen Maschinentechniker etc. Bauwerk & Bahnmeister etc.

Hon. 75 Mk. Vorunterk. f. Rathke, Df.

Vertretung in Patent-Prozessen. **PATENTE** all. Länd. wurd. prompt u. korrekt nachgesucht d. C. Kesseler, Patent- u. techn. Bureau, Berlin SW. 11, Anhaltstr. 6. Ausführl. Prospekte gratis. Berichte üb. Patent-Anmeldung.

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Berliner Bauanstalt für Eisenkonstruktionen.

Fabrik für Trägerwellblech, Doppelwand, Blech- und Stahlblech-Rolljalousien.

E. de la Sauce & Kloss,
Berlin N., Usedomstrasse.

Telegramm-Adresse: Sauteckloss, Telephon-Amt III. No. 1208 u. 674

Spezialitäten: Eisenbau Konstruktionen für Hochbau, ganze Eisenbauwerke, Brücken, Decken, Treppen, Balkone, Veranden, Türen, Fenster, Gitter etc., ferner Reservoir, Blech- und Gitter-Maste für Signale und elektrische Beleuchtung.

Termine vom 4. bis 9. August.

In Substationssachen.

8. August. A.-G. Stargard. Das dem Fräulein Sibylle Aug. Sibylla geh., in Stargard bei Gründstück. — A.-G. Swinemünde. Das der verheirathete Schiffskapitän Ermelinde Schupp geh. Sie gehörte, in Cäcilieburg bei Gründstück.

In Konsulsachen.

6. August. A.-G. Bielefeld. Erster Termin: Gastwirth und Materialwarenhändler Christ Albrecht in Bielefeld.

8. August. A.-G. Tretow a. T. Prüfungstermin: Kaufmann Siegmund Döbbelin, daselbst. — A.-G. Swinemünde. Vergleichstermin: Gutmacher Heßmann, daselbst. — A.-G. Swinemünde. Schlusstermin: Fischhändler Karl Boldt jun. zu Ahlbeck.

Dr. Huth's Knaben-Institut, Charlottenburg b. Berlin, Bismarckstr. 114. Die Zöglinge besuchen das hiesige Kaiserin-Augusta- und Real-Gymnasium.

Prospekte u. Referenzen in der Anstalt.

Schulwafanz.

Zum 1. Oktober d. J. ist die Lehrstätte in Stolzenburger Glashütte zu beziehen. Für Gehalt 749,50 M. Bewerb. bei dem Patron Rittergutsbesitzer Dietzel, Stolzenburg.

Gesucht wird auf einem hübschen Gut zu Behrkin.

bei zwei Mädchen von 8 und 14 Jahren, ohne Gehalt, aber sehr angenehme häusliche Müll. Englisch und Französisch erwünscht. Adressen unter C. A. an die Exped. der „Pomm. Ztg.“, Kirchplatz 8, erbeten.

Wein-Auktion

Dienstag, den 5. August, Worm. 10 Uhr, Wiesenstraße 10, Remise A und B über

eine Partie französischer Rot- und Weißweine, sowie Portwein u. Schaumwein gegen sofortige Barzahlung.

Wm. Schwendy.

Hamburger Fremdenblatt. Auflage 30,000.

62. Jahrg. Fremdenblatt.

Jahrg. Für Inserate sehr geeignet.

Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viele gelesene Zeitungen.

Eines der verlässlichsten Blätter der gesamten Welt.

Abonnement pr. Quartal 6 M. Moderate Anzeiger 20 Pf. Reklamaten 1 Mk.

Mein in Tretow a. R. am Markt bel. Grundstück, worin s. v. J. ein Materialwaren-Geschäft mit Schankwirtschaft betr. habe, will ich aus Gesundheitsrücksichten unter ganz günstigen Beding. sofr. bei 6000 M. Ang. verk. resp. verpacht. Dasselbe würde sich der guten Lage wegen auch vorzüglich zum Manufakturwaren-Geschäft eignen. W. Dietrich.

Deutsche Seemannsschule

Hamburg - Waltershof.

Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung fehliger Seefahrer.

Projekte durch die Direktion.

Technikum Gekreisstechnik Fachschulen Maschinentechniker etc. Bauwerk & Bahnmeister etc.

Hon. 75 Mk. Vorunterk. f. Rathke, Df.

Vertretung in Patent-Prozessen. **PATENTE** all. Länd. wurd. prompt u. korrekt nachgesucht d. C. Kesseler, Patent- u. techn. Bureau, Berlin SW. 11, Anhaltstr. 6. Ausführl. Prospekte gratis. Berichte üb. Patent-Anmeldung.

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung werden die Freunde und Consumenten echter Hungadi János Quelle gebeten, darauf achten zu wollen, ob Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Größen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter mit oberem Antrieb**, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können. Uebernahme ganzer Mühlenanlagen.

As bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:

Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hungadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

</